

Presseaussendung
1zu1 Prototypen GmbH & Co KG

Neue 1zu1-Lehrlinge zu einem Drittel weiblich

Ausbildungsstart für drei Mädchen und sechs Burschen

Dornbirn, 5. September 2019 – Neun Jugendliche haben beim Vorarlberger High-Tech-Unternehmen 1zu1 ihre berufliche Laufbahn begonnen: Drei angehende Zerspanungstechniker, fünf Kunststofftechniker und eine Bürokauffrau hatten am Montag ihren ersten Lehrtag. Erfreulich: Ein Drittel der Neuen sind Frauen.

Über 100 Bewerbungen sind eingegangen, davon haben 40 im Frühjahr bei 1zu1 geschnuppert, Werkstücke erstellt, einen schriftlichen Test absolviert und sich über Lehrinhalte und Zukunftschancen informiert. Neun davon starteten jetzt ihre Karriere beim Dornbirner High-Tech-Unternehmen, unter ihnen die 16-jährige Francesca aus Lustenau: „Für mich war ausschlaggebend, dass ich mich beim Schnuppern wohl gefühlt habe und mir das Miteinander bei 1zu1 taugt“, sagt die passionierte Fallschirmspringerin.

Die drei Mädchen – neben der Bürokauffrau auch je eine Zerspanungs- und Kunststofftechnikerin – und sechs Burschen starteten am Montag ins Berufsleben. Zu Beginn stand traditionell der Kennenlerntag im Eurocamp am Zanzenberg auf dem Programm. Teambuilding und das Austauschen von Erwartungen waren angesagt. Danach startet für die Technik-Lehrlinge die Grundausbildung in der Lehrwerkstatt mit Feilen, Fräsen, Bohren und Gewindeschneiden. Im Anschluss durchlaufen die Nachwuchsfachkräfte alle Abteilungen, vom 3D-Druck bis zu CNC.

Um die Ausbildungsqualität auf hohem Niveau zu halten, wird laufend investiert. So verfügt die Lehrwerkstatt über je drei moderne Fräs- und CNC-Maschinen. Bereits seit elf Jahren führt 1zu1 das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb Vorarlberg“. 2017 erfolgte die Ernennung zum staatlich ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb. Insgesamt beschäftigt 1zu1 derzeit 27 Lehrlinge. Drei Kunststofftechniker stehen unmittelbar vor dem Lehrabschluss, vier Zerspanungstechniker haben bereits im Frühjahr die Ausbildung abgeschlossen.

Info: lehre.1zu1.eu

Über 1zu1

Die 1zu1 Prototypen GmbH & Co KG mit Sitz in Dornbirn (Vorarlberg/Österreich) produziert Prototypen, Kleinserien- und Serienteile. Für die Fertigung setzt 1zu1 die wichtigsten 3D-Druck-Verfahren wie Lasersintern, Stereolithografie und Fused Deposition Modeling ein. Zusätzlich kommen Vakuumguss und Metallguss zum Einsatz. Im Spritzguss fertigt das Unternehmen Kunststoffteile mittels Aluminium-Werkzeugen – bei Bedarf auch im eigenen Reinraum. Die Werkzeuge stellt der Geschäftsbereich Tooling inhouse her. 2017 hat 1zu1 das Portfolio um eine Vielzahl von Oberflächen- und Bedruckungstechniken ergänzt.

Gegründet wurde das Unternehmen 1996 von Wolfgang Humml und Hannes Hämmerle, die bis heute Gesellschafter und Geschäftsführer sind. Inzwischen erwirtschaften rund 170 Mitarbeiter einen Umsatz von etwa 18 Millionen Euro. Zu den Kunden zählen internationale Konzerne wie Daimler, MTU Aero Engines, Playmobil oder Roche Diagnostics.

Das Unternehmen ist mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem German Brand Award (2018), als bestes Familienunternehmen Vorarlbergs (2016), mit dem Preis der Hans-Huber-Stiftung für die Förderung des Berufsnachwuchses (2014), als Gewinner beim KMU-Wettbewerb „Säulen der Wirtschaft“ (2011) sowie für seine hervorragende Lehrlingsausbildung.

Bildtexte:

1zu1-Lehrlinge-2019.jpg: Die neun neuen Lehrlinge des Dornbirner High-Tech-Unternehmens 1zu1 mit ihren Ausbildern.

Copyright: Darko Todorovic. Der Abdruck ist honorarfrei zur Berichterstattung über 1zu1. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

Rückfragehinweis für die Redaktion:

1zu1 Prototypen, Hannes Hämmerle, Telefon +43/5572/52946-210, Mail

hannes.haemmerle@1zu1.eu

Pzwei. Pressearbeit, Werner Sommer, Telefon +43/699/10254817, Mail werner.sommer@pzwei.at